

Zu dem Unglück werden folgende Einzelheiten bekannt: Gegen 8 Uhr früh hielt der Schnellzug Nr. 7 von Gbingen nach Remberg vor der Station Krzeszowice, da das Einfahrtsignal geschlossen war. Um 8,12 Uhr fuhr auf den stehenden Zug in voller Fahrt der Wiener Schnellzug Nr. 107 in dichtem Nebel auf. Die beiden letzten Waggons des Schnellzuges Nr. 7 wurden getrennt. Aus den Trümmern wurden nach Eintreffen der ersten Hilfe die Verwundeten herausgezogen und mit einem Rettungszuge in die Krankenhäuser von Krasau gebracht. Der Eisenbahnverzeihte konnte nach mehrstündiger Untersuchung eingestiegen wieder aufgenommen werden.

Eine Feierstunde im Kreise der Kameraden.

das Wort zu längeren Ausführungen. Vor allem dankte er nochmals für die erwiesenen Ehrungen zum Dienstjubiläum und betonte weiter, daß alle Kameraden ein einiges und festes Band umschlingen müsse. Treu und verbunden müßten alle zusammenstehen und zusammen-

1. Hohes Alter. Frau Witwe Sack (Adolf-Hitler-Straße) vollendet am geitrigen Tage ihr 80. Lebensjahr. Das Geburtstagskind ist geitrig und körperlich trotz seines hohen Alters noch wohltauf und nimmt an den Gefechnissen des Tages noch regen Anteil. Zu ihrer Lieblingsbeschäftigung gehört das Lesen des „Botetische Wäbelen“, dessen langjährige Abonnentin die Amtstuchschürin ist. Zum Geburtstag auszuweisen

8 In diesem Jahre wurde das Erntedankfest von den Gemeinden Hammelns und Ringenberg gemeinsam gefeiert. Bei den Vorbereitungen am Samstag setzte schon eine stiefberafte Tätigkeit ein. Da galt es, die Erntewagen für den Festzug zu schmücken, Pferde und Geschirre in saubersten Zustand zu bringen und vor allem, die rechten Trachten zu besorgen. Am Festtagsmorgen boten die Häuser im reichen Flaggenschmuck ein buntes Bild, das durch funstvoll gemundene Erntefrätze vervollständigt wurde. Nachdem am Morgen dem Herrgott in der Kirche für die reichen Gaben, die er in diesem Jahre uns wiederum gütlich werden ließ, Dank gesagt war, verammelte man sich am Nachmittag zum Festzug. Die teilnehmenden Wagen von Ringenberg hatten sich gegen 12.30 Uhr an der Boventersfisch Brennerei eingefunden und zogen dann nach Hammeln, wo sich insgesamt 23 geschmückte Festwagen verammelten hatten. Unter Vorantritt der St. Kapelle bewegte sich der Zug zuerst durch Hammeln und dann nach Ringenberg. Die Festwagen zeigten Ausschnitte aus dem Leben des Landvolkes, die fast alle auf den Stoppelhahn abzielten. Ein halbgelüllter Erntewagen nach alter Sitte mit Schlagbaum, hatte als Nebenfracht eine gewaltige Schar lichernder junger Mädchen. „Ba ful Fleiß“ sagte ein alter Bauer, doch zeigten kräftige Arme und sonnengebräuntes Vusehen davon, daß diese faule Schar während des Sommers ihre Arbeit wohl geleistet hatte. Andere Wagen zeigten den Unterschied der Drescharbeit von einst und jezt. Zahlreich war auch die Veredelungsindustrie vertreten. An erster Stelle markierten hier als „wichtigste Faktoren“ Brennerei Boventersfisch

Kapuzinerkloster. Am Donnerstag, dem Feste des hl. Franziskus, ist morgens 8 Uhr feierliches Levitenamt mit Predigt. Am Nachmittage ist 2,30 Uhr Rosenkranzandacht mit Transitus.

Verk

Der Ge
Abkates vo
biet Rheint
mit dem 25
des Herrn
lahes von
(Reichsanze
gende Anor

§ 1. Au
Strahlenhan
und Feilhan
für folgende
von Boston
Bellefleure,
helm-Apfel,
reinette, &
Zuccamaglin
§ 2. Au
Pa 11 ob st,
ist und eine
schreiten dar
§ 3. Der
weit h in
für Sorte u
hat.

Hierzu u
notwendig i
Verbrau
erhalten
er zwar bar
Einer Ver
teräpfel mu
beugt wer
und der Abs
gestattet.

St

Wie bere
den die Dar
deren Tocht
mann und
Sonntag nac
fatastrophe,
den tragische
unfälle der
noch nach f

Der Schau
in seiner H
Rastoratsber
führt. Ein G
kurz nach 3
teile Straße
Personen be
hatte der Bi
Wöllisch beo
— am Steuer
Else Brodm
Fahrzeug tor
Inzwischen h
hinter sich g
Passant zurü
vor einen B
schlag un
donnerähn
Schreie, die
drungen ware
dem expl
mehrere M
vollkommen
Berunglüdten
brannte v
Augenzeuge
den Gescheh
und alsbald
täter. Als man
seheft ausgebe
führte verfu
gerückt verba
sicherung zum
geraumer Zei
maßen erken
die Namen de
auf den Name

Eine furcht
zwischen dem
war es seit l
kommen. Schon
Haus verlassen
rückgekehrt.
sam, griff der
drang damit i
acht Stiche
Darauf eilte er
sen Rückenmess
der Frau
Mann fand mo

Ein Stüdche
seit findet, leip
man nach sein
mehr „Vorrich
Fahrrad, dessen
Ersatz schien ihn
Augenacht zu
an eine Garten
Gartenmauern
zum Geschäftsh

Schlachthof
mit Besuch d
von Luxemb
Münster
Soltoz
Roblenz
Preis RM.
E. Vendel

RENNE
Sonntag,
Mittwoch.
Niedrige E
Eintrittsk
oder ein K
Sonntag

Käufer

Ueberraschen
zur Beseitigung
bei den Parteien
treten sind, n
worden sind.
Tatsache, als g
stehende Teil d
gründliche Ueb
viel Verlaufs
der. Aber des
stärker denn je;
der Strafe geg
Leise den Mann
Man betrachtet
nur noch aus d
den Reformvorj